



Lizzie Doron

Was wäre wenn

Ungekürzte Lesung mit Jördis Triebel (2 CDs)

Ein Anruf aus dem Hospiz: Ihr Kindheitsfreund Yigal, den Lizzie vierzig Jahre lang nicht gesehen hat, bittet sie, sein letzter Besuch kurz vor seinem Tod zu sein. Aber warum ausgerechnet sie? Yigals Erfahrungen in der israelischen Armee machten ihn zum Aktivisten gegen die Politik seines Heimatlandes. Als Tochter einer Holocaust-Überlebenden hielt Lizzie ihn für einen Verräter und wandte sich von ihm ab. Jetzt stellt sie sich der Frage, wer damals wen verraten hat. In den frühen Morgenstunden und voller Erinnerungen im Gepäck macht Lizzie sich auf den Weg. In der Hoffnung, den Kindheitsfreund noch ein letztes Mal sehen zu können.

Lizzie Doron

Was wäre wenn

Ungekürzte Lesung mit Jördis Triebel (2 CDs)

ISBN: 978-3-7424-1691-9

EUR 14,00 [DE]

EUR 14,40 [AT]

ET 20. August 2021

Format : 14,0 x 12,5 cm



© Dirk Skiba, 2023

Autor*in

Lizzie Doron

Lizzie Doron, 1953 in Tel Aviv geboren, wurde durch ihre Romane über die zweite Generation nach der Schoah bekannt. Mit ›Who the Fuck Is Kafka‹ – eine der wichtigsten literarischen Verarbeitungen des Nahostkonflikts – und ›Sweet Occupation‹ wandte sie sich politischen Themen zu. Lizzie Doron wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung. Sie lebt in Tel Aviv und Berlin.

Sprecher*in

Jördis Triebel

Jödis Triebel, 1977 geboren, studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« in Berlin. Nach Stationen am Bremer Theater und am Schauspielhaus Zürich spielte sie auch in preisgekrönten Filmen wie »Die Päpstin« von Sönke Wortmann. Einem breiten Publikum ist sie außerdem aus Serien wie »Weißensee« und der Netflix-Serie »Dark« bekannt.

News

Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung 2018

Lizzie Doron gewann im Jahr 2018 den Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung.

Pressestimmen

»Wie zuletzt schon in ›Who the Fuck Is Kafka‹ (2015) und ›Sweet Occupation‹ (2017) erzählt Lizzie Doron auch hier von einer Existenz in Israel zwischen Frieden und Krieg – in schlichter, einfühlsamer Sprache, angelehnt an ihre eigene Biografie.«

WOZ - Die Wochenzeitung, Rahel Locher, 17. März 2022

»Sehr lesenswert!«

Buchprofile/Medienprofile, Verena Kaster, 5. Mai 2022

»Ein zutiefst bewegendes Buch.«

Passauer Neue Presse, 27. Juni 2022

»Die aus Israel stammende und in Tel Aviv und Berlin lebende Autorin ist eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen Israels und hat für ihre emotionalen und authentischen Werke bereits viele Preise bekommen.«

PKA Journal

»Lizzie Doron weiß, dass man für den Frieden andere Wege gehen muss, gegen die ›dunklen Mächte‹ überall auf der Welt und deren Angstparolen.«

SR 2 KulturRadio, Uschi Schmidt-Lenhard , 2. Februar 2022

Autor*in Lizzie Doron bei dtv

- Es war einmal eine Familie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14602-9
- Das Schweigen meiner Mutter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14254-0
- Who the Fuck Is Kafka, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-1363-5
- Der Anfang von etwas Schönerem, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14630-2
- Ruhige Zeiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14574-9
- Was wäre wenn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1691-9